

Absender (für eventuelle Rückfragen bitte deutlich schreiben)

Porto für
Postkarte

Vor- und Familienname

Straße und Hausnummer

PLZ und Wohnort

Telefonnummer

E-Mail

Postkarte

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Historische Kommission für Westfalen

48133 Münster

Anmeldung

Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 15. März 2019 entweder auf anhängender Antwortkarte oder formlos per E-Mail an hiko@lwl.org.

Das Kaffeetrinken ist für angemeldete Gäste kostenfrei. Eine Teilnahme am Mittagessen ist nur nach Voranmeldung möglich, Gutscheine dafür (5 EUR) sind bei der Anmeldung zu erwerben. Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

Veranstaltungsort

Die Veranstaltung findet statt am Samstag, 23. März 2019, im Veranstaltungsraum des Stadtarchivs Bielefeld, 2. Etage (Raum SO2), Kavalleriestraße 17, 33602 Bielefeld. Ein Zugang zum Veranstaltungsraum durch die Stadtbibliothek ist am Veranstaltungstag nicht möglich, bitte benutzen Sie den Nebeneingang Kavalleriestraße. Der Veranstaltungsraum ist barrierefrei zu erreichen.

Kontakt

Historische Kommission für Westfalen
Landschaftsverband Westfalen-Lippe
48133 Münster, Tel.: 0251 / 591-4720
E-Mail: hiko@lwl.org
www.historische-kommission.lwl.org

Historischer Verein für die
Grafschaft Ravensberg e. V.
c/o Stadtarchiv Bielefeld
Kavalleriestraße 17, 33602 Bielefeld
Tel.: 0521 / 51-2469
E-Mail: info@hv-ravensberg.de
www.hv-ravensberg.de

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit dem Fern- oder Nahverkehr bis Bielefeld Hauptbahnhof. Vom Haupteingang geradeaus durch die Herbert-Hinnedahl-Straße zum Willy-Brandt-Platz, diesen geradeaus überqueren, auf der Paulusstraße links an der Stadtbibliothek vorbei, rechts in die Kavalleriestraße zum Hintereingang.

Anreise mit dem Auto

Von Norden Herforder Straße bis Bielefeld Zentrum (Willy-Brandt-Platz), dort links in die Paulusstraße, nächste rechts Kavalleriestraße. Von Westen/Süden über A 2 und A 33 bis Anschlussstelle Bielefeld-Zentrum, von dort über den „Ostwestfalendamm“ (B 61) bis Abfahrt Jöllenbecker Straße (Ausschilderung Hauptbahnhof folgen), über Feilenstraße zum Willy-Brandt-Platz, geradeaus in die Paulusstraße, rechts Kavalleriestraße. Von Osten ab Autobahnabfahrt Bielefeld Ost über Detmolder Straße bis Adenauerplatz, rechts in die Alfred-Bozi-Straße, geht am Jahnplatz in die Herforder Straße über, am Willy-Brandt-Platz rechts in die Paulusstraße, weiter rechts in die Kavalleriestraße.

Im Gebäude des Stadtarchivs befindet sich ein Parkhaus (Tagesgebühr 8 EUR), Zufahrt über die Kavalleriestraße.

Eingabe für Navigationsgeräte

33602 Bielefeld,
Kavalleriestraße 17

Einladung zur Tagung

300 Jahre Stadtrechte Stadtrechtsverleihungen und Steuerpolitik unter König Friedrich Wilhelm I.

**Samstag,
23. März 2019
Stadtarchiv Bielefeld**

**Historischer Verein
für die Grafschaft Ravensberg e.V.
Historische Kommission
für Westfalen**



Historischer Verein
für die Grafschaft
Ravensberg e.V.

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Einladung

Der Historische Verein für die Grafschaft Ravensberg und die Historische Kommission für Westfalen laden ein zur Tagung

300 Jahre Stadtrechte

Stadtrechtsverleihungen und Steuerpolitik in Ravensberg unter König Friedrich Wilhelm I.

Im Mittelpunkt der Tagung stehen die Stadtrechtsverleihungen in Ravensberg unter dem preußischen König Friedrich Wilhelm I. (1713–1740), die in engem Zusammenhang mit der Steuerpolitik des Königs standen. Damit soll zugleich an die Gründung der „Akzisstädte“ Borgholzhausen, Bünde, Enger, Halle (Westf.), Preußisch Oldendorf, Versmold, Vlotho und Werther vor 300 Jahren erinnert werden.

Die Referenten werden über die unmittelbaren Auswirkungen der preußischen Steuerpolitik sowie über die langfristigen Folgen der Stadtrechtsverleihung für die Entwicklung der Orte zu kleinstädtischen Zentren berichten. Angestrebt wird zudem ein Vergleich mit anderen Regionen und Orten. Die Tagung soll das historische Regionalbewusstsein stärken und die interkommunale Kulturarbeit fördern.

Programm

9.00	Anmeldung und Begrüßungskaffee	13.00	Mittagspause
9.30	Dr. Johannes Altenberend (Bielefeld): Begrüßung		Sektion 2: Lokale Perspektiven Moderation: Dr. Burkhard Beyer (Münster)
	Dr. Mechthild Black-Veldtrup (Münster): Begrüßung und Anmerkungen zur Quellenlage	14.15	Dr. Jochen Rath (Bielefeld): „nemlich die Accise...“ – Bielefeld und die Akzise seit 1692
	Sektion 1: Grundsätze der Reformen Moderation: Dr. J. Altenberend	14.45	Dr. Katja Kosubek (Halle): „Es regiert der kalte Rechegeist“. Das Beispiel Halle
10.00	Prof. Dr. Werner Freitag (Münster): Vergessene Zeiten? Das brandenburgisch-preußische Minden-Ravensberg im 17./18. Jh.	15.15	Diskussion der Beiträge
10.30	Sebastian Schröder (Münster): Die preußischen Akzise- und Städtereformen in der Grafschaft Ravensberg zu Beginn des 18. Jh.	15.30	Kaffepause
		16.00	Dr. Rolf Westheider (Versmold): Ein Muster-Städtchen im Linnen-Ländchen? Versmolds Entwicklung nach der Stadtrechtsverleihung von 1719
11.00	Diskussion der Beiträge		
11.15	Kaffeepause	16.30	Dr. Christof Spannhoff (Münster): Schnaps oder Stadtrechte? Die Einführung der preußischen Akzise in der Grafschaft Tecklenburg in den 1720er-Jahren
11.45	Prof. Dr. Wilfried Reininghaus (Senden): Die Akzisstädte im Spiegel der Historischen Statistik des 18. Jh.		
12.15	Dr. Stefan Gorißen (Bielefeld): Preußischer Fiskalismus oder Kampf gegen kleinstädtische Korruption? Die preußische Akzise- und Städtepolitik in Kleve-Mark unter Friedrich-Wilhelm I.	17.00	Dr. Bärbel Sunderbrink (Bielefeld): Die jüdische Bevölkerung in den Landstädten Ravensbergs
		17.30	Abschlussdiskussion
12.45	Diskussion der Beiträge	18:00	Voraussichtliches Ende der Tagung

Anmeldung

Zur Tagung

300 Jahre Stadtrechte

Stadtrechtsverleihungen und Steuerpolitik in Ravensberg unter König Friedrich Wilhelm I.

am 23. März 2019
im Stadtarchiv Bielefeld
melde ich mich/uns hiermit an.

An der Tagung werde ich/werden wir
mit _____ Personen teilnehmen.

Am Mittagessen werde ich/werden wir
mit _____ Personen teilnehmen.

Unterschrift

**Rückantwort erbeten
bis zum 15. März 2019**